

« Ein aussergewöhnliches Werk, nahe an der Performance, ein Film wie ein Faustschlag gegen den israelischen Nationalismus. Aheds Knee, der vierte Spielfilm von Nadav Lapid, ist eine der stärksten kinematographischen Gesten des aktuellen Kinojahres.»

Clarisse Fabre, Le Monde



Y, ein israelischer Regisseur, ist auf der Suche nach einer Hauptdarstellerin für seinen nächsten Film. Sie soll die palästinensische Aktivistin Ahed Tamimi verkörpern, die wegen einer Ohrfeige an einen Soldaten, ein Schuss ins Knie drohte. Doch schon bald macht sich Y auf den Weg, um seinen neuesten Film in einer unwirtlichen israelischen Kleinstadt vorzustellen; weniger gastfreundlich jedenfalls als die Beamtin des Kulturministeriums, die seinen Besuch organisiert hat. Alles verläuft wie geplant, bis Y sich gezwungen sieht, ein Formular zu unterschreiben, das dem Ministerium die Zulässigkeit der Themen zusichert, die in der Diskussion nach der Filmvorführung angesprochen werden.

VORPREMIEREN

In Anwesenheit des Regisseurs Nadav Lapid

Zürich KOSMOS
Sonntag 10. April 18h00

Bern REX
Montag 11. April 20h00



www.outside-thebox.ch

TRAILER

